

Mein Kunstabenteurer ...

MZ-Serie ... führte mich zu Jagdgewehren aus dem 18. Jahrhundert.
Heute mit Michael Haid

Mindelheim | us | Ein besonderes Erlebnis sei der Besuch des Heimatmuseums jedes Mal für ihn und seinen Sohn, so Michael Haid. Die Motivation der beiden ins Museum zu gehen, war an diesem Donnerstagnachmittag allerdings beruflicher Natur. Doch sehr schnell wurde aus dem beruflichen Besuch ein privates Vergnügen und eine Entdeckungstour, bei der die Haid schließlich auf Gewehre aufmerksam wurden.

Die Jagdgewehre sind normalerweise – für den Besucher nicht sichtbar – in einem Unterschrank einer Vitrine aufbewahrt. Insofern haben die beiden Herren diese Objekte im wahrsten Sinne des Wortes „ans Licht der Öffentlichkeit“ geholt.

Überrascht hat sie ein Jagdgewehr mit Steinschloss, da es äußerst leicht und im Gewicht perfekt ausbalanciert ist. Wunderschöne Jagdgravuren verzieren die Schlossplatte und Ornamente schmücken die Schaftkappe. „Solche Schaftkappen sieht man selten“, so Michael Haid sen. „Der Schaft hat feine Schnitzereien an der Backe und am Vorderenschaft. Zwischen den Jagdgravuren steht der Name des Büchsenmachers: Ein Josef Nies aus Mindelheim.“ Der Name war den Kunstabenteuern wohl bekannt, auch wenn sie noch nie eine Büchse von



Die Haid beim Kunstabenteurer: Vater Michael und Sohn Michael betrachten historische Jagdgewehre.

Foto: Heimatmuseum

ihm in der Hand hatten. Schließlich war Josef Nies auch der Büchsenmacher des bayerischen Kurfürsten Karl Albrecht – des späteren Kaisers Karl VII. In der Kappelgasse hatte er in den Jahren 1730 bis 1760 seine Werkstatt und aus dieser stammt auch das zweite Gewehr, das sie entdeckten: Eine Scheibenbüchse mit Radschloss, deren sehr schön verzierte Schäftung mit Einlegearbeiten und reichen Gravuren auf der Schlossplatte die Herren faszinierte.

„Ich finde, auch diese außergewöhnlichen, handwerklich erstklassig gearbeiteten Waffen eines Mindelheimer Handwerkers sollten einmal ans Licht der Öffentlichkeit“, so Michael Haid sen.

i Das Heimatmuseum hat jeden Donnerstag und am zweiten Sonntag im Monat, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos und alle Kunstabenteurer finden Sie unter www.kulturamt-mindelheim.de